

Frau Anne Lévy
Direktorin
Bundesamt für Gesundheit BAG

Herr Lukas Gresch-Brunner
Generalsekretär
Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Taskforce BAG Covid-19

Versand ausschliesslich per E-Mail: br-geschaefte_covid@bag.admin.ch

14. Dezember 2021

Nationale Teststrategie nach den Entscheiden der eidgenössischen Räte

Sehr geehrte Frau Lévy
Sehr geehrter Herr Gresch-Brunner, lieber Lukas
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 10. Dezember 2021 haben Sie uns eingeladen, an der Konsultation zur «Nationalen Teststrategie nach den Entscheiden der eidgenössischen Räte» teilzunehmen. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit und nehmen gerne aus gesamtwirtschaftlicher Sicht Stellung.

economiesuisse befürwortet die Anpassungen der Covid-19-Verordnung, weil sie die Entscheide des Parlamentes umsetzen, auch wenn economiesuisse diese für nicht richtig hält: Eine Kostenübernahme der Tests zum Besuch von Freizeitaktivitäten sollte nicht dem Steuerzahler überbürdet werden. economiesuisse versteht nicht, dass Geschäftsreisende demgegenüber weiterhin den für die Einreise in die Schweiz geforderten PCR-Test bezahlen müssen.

Nachfolgend beantworten wir Ihre Fragen aus dem Begleitdokument:

Ist der Kanton grundsätzlich mit den Anpassungen der Covid-19-Verordnung 3 einverstanden? Ja/Nein

Ja, economiesuisse befürwortet die Anpassungen, weil sie die parlamentarischen Entscheide umsetzen.

Befürwortet der Kanton, dass die Testkosten für präventive Sars-CoV-2 Schnelltests zur Fachanwendung vom Bund wieder getragen werden? Ja/Nein

Ja, dies entspricht dem Entscheid des Parlamentes. Allerdings hätte economiesuisse von einer solchen Kostenübernahme abgesehen, da der Steuerzahler nicht dafür aufkommen sollte, wenn sich Personen nicht impfen wollen.

Befürwortet der Kanton, dass die Testkosten für die individuelle Teilnahme an PCR-Pooltests vom Bund getragen werden? Ja/Nein

Ja, dies entspricht dem Entscheid des Parlamentes.

Wie lange benötigt der Kanton, um die notwendigen Ressourcen und Prozesse zu etablieren, damit im Rahmen des repetitiven Testens nachfolgend Testzertifikate für negative Testergebnisse ausgestellt werden können?

Dazu kann economiesuisse keine Angaben machen. economiesuisse erwartet aber, dass alle Kantone wieder repetitive Tests für Betriebe anbieten. Es ist unverständlich, dass gewisse Kantone wie z.B. Bern dies nicht mehr tun.

Befürwortet der Kanton, dass die Testkosten für Einzel-PCR-Tests, die zur Ausstellung eines Zertifikats führen, nicht vom Bund übernommen werden? Ja/Nein

economiesuisse ist damit nicht vollumfänglich einverstanden. Aus Sicht der Wirtschaft ist es unverständlich, dass in dieser Vorlage vorgesehen ist, dass Schnelltests vom Staat bezahlt werden sollen, um beispielsweise in eine Disco zu gehen, während Geschäftsreisende den für die Einreise in die Schweiz geforderten PCR-Test bezahlen müssen. Dies sollte entsprechend korrigiert werden, damit zumindest der PCR-Test und die Ausstellung eines Zertifikats für geimpfte und genesene Geschäftsreisende auch gratis wird.

Ist der Kanton einverstanden, dass die Testkosten für Selbsttests nicht vom Bund getragen werden? Ja/Nein

Ja.

Befürwortet der Kanton, dass Antikörpertests, die keine medizinische oder epidemiologische Indikation aufweisen, nicht vom Bund bezahlt werden? Ja/Nein

Ja.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen bestens. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
economiesuisse

Monika Rühl
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Prof. Dr. Rudolf Minsch
Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Chefökonom